



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag der Abgeordneten Inge Aures, Horst Arnold, Natascha Kohnen, Klaus Adelt, Alexandra Hiersemann, Markus Rinderspacher, Christian Flisek, Harald Güller, Stefan Schuster, Arif Taşdelen, Florian von Brunn, Margit Wild, Annette Karl, Ruth Müller, Florian Ritter SPD**

Drs. 18/224, 18/473

### **Winterbedingte Einschränkungen des bayerischen Schienenverkehrs im Januar 2019**

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr über die durch Schnee, Eis und Kälte verursachten Einschränkungen im bayerischen Schienenverkehr innerhalb der ersten drei Januarwochen des Jahres 2019 mündlich und schriftlich zu berichten und dabei auf die folgenden Fragen einzugehen:

1. Welche Schienenstrecken in Bayern waren in diesem Zeitraum wann von Einschränkungen oder Sperrungen betroffen?
2. Wie viele Züge sind wo durch kältebedingte Schäden verspätet ans Ziel gekommen oder ausgefallen?
3. Wo konnte ein entsprechender Schienenersatzverkehr eingesetzt werden? Wo und aus welchen Gründen nicht?
4. Wie viele Pendlerinnen, Pendler und Bahnreisende waren von Sperrungen und Einschränkungen im Schienenverkehr in Bayern in diesem Zeitraum betroffen?
5. Welche Verantwortung für die Ausfälle sieht die Staatsregierung bei den Betreibern des Schienenverkehrs? Müssen hier Maßnahmen getroffen oder Abläufe verbessert werden?
6. Sieht die Staatsregierung den Anlass gegeben, ihre Vorkehrungen für ähnliche Wetersituationen zu verstärken? Wie will die Staatsregierung sicherstellen, dass die winterbedingten Einschränkungen im Schienenverkehr in Zukunft weniger häufig bzw. nicht mehr auftreten?

Fachleute der DB Netz und der betroffenen Eisenbahnverkehrsunternehmen werden hinzugeladen.

Die Präsidentin

I.V.

**Dr. Wolfgang Heubisch**

VI. Vizepräsident